

Virtueller Club der „gespaltenen Persönlichkeiten“ bis 2025 (absteigend chronologisch)

Julia Klöckner – Bundestagspräsidentin und / oder Bundestagsabgeordnete

- Am 19.08.2025 wird gleichlautend per E-Mail bei Frau Bundestagspräsidentin Klöckner, der Bundestagsabgeordneten Klöckner, der CDU-Partei Koblenz und beim Südwestrundfunk SWR um Aufklärung gebeten, in welcher Funktion Frau Klöckner (CDU), beim Sommerfest der CDU in Koblenz aufgetreten ist, also als **Bundestagspräsidentin** oder als **Bundestagsabgeordnete**?

Die Verwirrung war entstanden, weil

1. SWR aktuell am 17.08.2025 meldet, dass die Koblenzer CDU Frau Klöckner als **Bundestagspräsidentin** angekündigt hatte, dann Frau Klöckner aber im Ablauf der Veranstaltung als **MdB** (Mitglied des Bundestags) und nicht als Bundestagspräsidentin ausgewiesen wurde.
 2. Die Abgeordnete Frau Klöckner (**MdB**) sich auf Ihrer Website positioniert:
 - In einer besonderen Folge des POLITICO Berlin Playbook Podcasts spricht **Bundestagspräsidentin Julia Klöckner** mit Gordon Repinski über die feine Linie zwischen Autorität und Zurückhaltung (11.Juli 2025);
 - **Bundestagspräsidentin Julia Klöckner** verteidigt ihr Amt und ihre Neutralität (14.Jul 2025).
- Die Antworten sind Dokumente von Unverständnis:
 - INFO SWR betätigt den Eingang, die CDU Koblenz antwortet nicht.
 - „**Wahlkreisbüro Julia Klöckner MdB** Präsidentin des Deutschen Bundestages“ Als Bundestagspräsidentin setzt sie damit die Praxis ihrer Vorgängerinnen bzw. Vorgänger fort, die ebenfalls als **Bundestagsabgeordnete** in den Vorständen und bei Veranstaltungen ihrer jeweiligen Parteien eingebunden waren.
 - Pressereferat des Deutschen Bundestages: **Bundestagspräsidentin Julia Klöckner, MdB**, nahm am Sommerempfang der Partei teil. Damit setzt sie die Praxis ihrer Vorgängerinnen und Vorgänger fort, die ebenfalls in den Vorständen und bei Veranstaltungen ihrer jeweiligen Parteien eingebunden waren. Frau Klöckner trat somit als **Mitglied der CDU Rheinland-Pfalz und der CDU/CSU-Bundestagsfraktion** auf Einladung ihrer Partei auf.

Nina Kinkel MdL (SPD)

Das Abgeordnetenbüro lässt klarstellen, dass Nina Kinkel die Veranstaltung „Prävention gegen Trickbetrüger“ nicht als Parteipolitikerin sondern als Landtagsabgeordnete durchführt.
[AZ Mainz 20.08.2025](#)

Kardinal Woelki

Im Zusammenhang mit dem Schadenersatz Verfahren eines Opfers von sexualisierter Gewalt im Erzbistum Köln ist Strafanzeige gegen Kardinal Rainer Maria Woelki gestellt worden. Die 58 Jahre alte Frau war von dem Priester als Zwölfjährige in Pflege genommen und in den Folgejahren vielfach missbraucht worden. Das Erzbistum bestreitet die Amtshaftung mit dem Argument, der Geistliche habe die Taten nicht in Ausübung seines Amtes begangen, sondern als Privatperson. [AZ Mainz 25.06.2025](#)

Finanzminister Christian Lindner (FDP)

Das Verwaltungsgericht Berlin hat entschieden: Das Finanzministerium muss die sog. "Porschegate-SMS" zwischen dem früheren Minister Christian Lindner (FDP) und Porsche-Chef Oliver Blume herausgeben! Vertreter:innen des Finanzministeriums versuchten vehement, die Herausgabe der SMS zu verhindern. Sie behaupteten, Lindner habe sich über sein Ministerhandy mit dem Porsche-Lobbyisten nicht als Bundesminister ausgetauscht, sondern als FDP-Chef. [Abgeordnetenwatch Newsletter 27.03.2025](#)

Christian Heinz (CDU)

ist seit Januar 2024 Hessischer Minister der Justiz und – zugleich – seit 2010 Abgeordneter des Hessischen Landtags. Gastbeitrag „Warum wir eine Reform der Wahlrechtsreform brauchen.“ [AZ Mainz 26.02.2025](#)

Abgeordneter Olaf Scholz (SPD)

Abstimmung zum Misstrauensvotum: Die Abgeordneten strömen zu den Urnen, Scholz wirft die blaue Stimmkarte ein, spricht sich selbst also das Vertrauen aus. „Wir sind damit am Schluss unserer Tagesordnung“, sagt Bas. „Auch der Ampel.“ [SZ 17.12.2024](#)

Wahlwerbung von Michael Ebling

Innenminister von Rheinland-Pfalz, davor Oberbürgermeister von Mainz von 2012 bis 2022. Antwort der Stadt Mainz zur Anfrage der ÖDP-Stadtratsfraktion betreffend Werbeanzeige zur Oberbürgermeisterwahl: Es handelt sich um eine Wahläußerung von Herrn Michael Ebling als Privatperson. Diese unterliegt der Meinungsfreiheit. [Stadt Mainz vom 15. März 2023](#)

Bundesverteidigungsministerin Christine Lambrecht

Zum Video bei Berliner Geböller über die „mit dem Krieg in der Ukraine verbundenen besonderen Eindrücke“.

Das Ministerium teilt mit: Das war gar nicht die Bundesverteidigungsministerin, das war die Privatperson Christine Lambrecht, auf ihrem „privaten Instagram-Kanal“. [SZ 07.01.2023](#)

Tom Buhrow, Vorsitzender der ARD,

mit Revolutionsvorschlägen für die unter Verschwendungsvorwürfen ächzende Rundfunkanstalt RBB im schicken Hamburger Übersee-Club, schickte er selbst gleich vorsorglich vorweg: Mir ist wichtig, dass ich nicht als ARD-Vorsitzender vor Sie trete. Ich spreche nur für mich.“ [SZ 07.01.2023](#)

Abgeordneter Olaf Scholz (SPD)

... stimmt in namentlicher Abstimmung für das Bürgergeld. [abgeordnetenwatch.de, 10.11.2022](#)

WDR-Chef Tom Buhrow

spricht sich für tiefgreifende Neuordnung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks aus: Gleich zu Beginn des Abends erklärte Tom Buhrow, dass er bei seinem Vortrag nur für sich sprechen wolle, nicht als ARD-Vorsitzender, der er ja temporär auch noch ist, und deshalb – ei, ei, ei – „ohne die üblichen Rücksichtnahmen“. [SZ 04.11.2022 / AZ Mainz 04.11.2022](#)

Michael Ebling (SPD)

Von heute auf morgen ist der Mainzer OB Ebling (SPD) rheinland-pfälzischer Innenminister geworden. Ebenso plötzlich standen die Mainzer im Wahlkampf, Mareike von Jungenfeld (SPD) ist Kandidatin. „Natürlich werde ich die Kandidatin mit Kräften unterstützen. Das mache ich als Privatperson, nicht als Innenminister“, so Ebling. [AZ Mainz 28.10.2022](#)

Mainzer CDU-Kreisvorsitzenden Thomas Gerster

QueerNet fordert den Rücktritt des Mainzer CDU-Kreisvorsitzenden Thomas Gerster und seinen Parteiausschluss. Dass dieser in einem Tweet das Hissen der Regenbogenflagge mit der Nazi-Diktatur in Verbindung brachte, wurde diese Woche in Politik und unter Betroffenen heftig kritisiert. Gerster schreibe in seiner Entschuldigung, dass es sich bei dem Tweet um die Äußerung einer privaten Meinung gehandelt habe. [AZ Mainz 30.07.2022](#)

Merkel – Rüge aus Karlsruhe

Karlsruhe verlangt die Trennung von Regierungsamt und Parteipolitik: Die ehemalige Kanzlerin hat sich eine Rüge des Bundesverfassungsgerichts eingefangen, weil sie nach der Wahl von Thomas Kemmerich (FDP) zum Ministerpräsidenten von Thüringen im Februar 2020 von einem „schlechten Tag für die Demokratie“ gesprochen hatte. [SZ 17.06.2022](#)

Kardinal Ratzinger

Im Fall des Priesters argumentiert er streng juristisch: Es habe sich um „privates Fehlverhalten“ gehandelt (exhibitionistische Handlungen) „fernab von Pfarrei und Schule“. [SZ 22.01.2022](#)

Abgeordneter Olaf Scholz

Der Bundeskanzler erklärt zur Impfpflicht, klar dafür zu sein, allerdings nur als Abgeordneter und nicht als Regierungschef. [SZ 13.01.2022](#)

Prinz Andrew

Der Königspalast gab bekannt, dass die Queen Andrew, zweitältester Sohn von Königin Elizabeth II., alle militärischen Ehrentitel und Schirmherrschaften entzogen habe und dass sich der Prinz im Verfahren gegen Virginia Giuffre als «Privatperson» verteidigen werde. [NZZ 13.01.2022](#)

Annalena Baerbock

Sie werde nicht zu den Olympischen Spielen nach Peking reisen, teilte die Grünen-Politikerin mit. Und: Das sei ihre persönliche Entscheidung. [SZ 30.12.2021](#)

Prozess gegen Priester: Nichten sexuell missbraucht

Im Missbrauchsfall von Kloster Ettal verteidigte der Strafverteidiger einen beschuldigten Pater: Der 70-jährige Priester, sei zwar beruflich in der katholischen Kirche tätig doch gehandelt habe er „außerdienstlich im privaten Bereich“. [SZ 24.11.2021](#)

Vize-Ministerpräsident Aiwanger

Gesundheitsminister Klaus Holetschek (CSU) erklärt, dass Aiwangers Verhalten „fatal“ sei. Dessen private Haltung und das, was er als stellvertretender Ministerpräsident öffentlich sage, müsse unterschieden werden. [SZ 06.08. / 03.08.2021](#)

Polizist nicht im Dienst, schaut zu, Somalier attackiert

Zu sehen ist, dass der Polizeibeamte den körperlichen Angriff nicht unterbunden hat und dem 20-Jährigen, der leicht verletzt wurde, auch nicht zu Hilfe kam. Der 39-jährige Beamte ist bei der Polizeidirektion Zwickau tätig, war zu der Zeit aber nicht im Dienst. Die zuständigen Polizeipräsidenten von Chemnitz und Zwickau: Wir erwarten von unseren Polizisten, dass sie auch außerhalb des Dienstes die Begehung von Straftaten verhindern, zu deren Aufklärung beitragen und nicht wegschauen.“ [SZ 23.07.2021](#)

Landrat Joachim Streit

Im Eifelkreis Bitburg-Prüm klagt Landrat Joachim Streit (Freie Wähler) als Privatperson gegen die von seiner eigenen Verwaltung angeordnete nächtliche Ausgangssperre. [SZ 12.04.2021](#)

AfD-Politiker Rüdiger Imgart

Der bayerische Verfassungsrichter und AfD-Politiker Rüdiger Imgart hat durch seine Anwesenheit bei den Corona-Protesten am Reichstag in Berlin Kritik ausgelöst. Er sei als Privatperson nach Berlin gereist, ohne Zusammenhang mit Dienstgeschäften. [SZ 09.01.2020](#)

Auszeichnung für Claus-Uwe Richter

Verleihung des Goldenen Kleeblatts in Fürth. Die Allianz gegen Rechtsextremismus stößt sich an der städtischen Auszeichnung für Claus-Uwe Richter, der von 1990 bis 2020 Mitglied des Fürther Stadtrats war – für die Republikaner. Der OB habe erklärt, dass Richter als Person gewürdigt worden sei nicht für seine Parteimitgliedschaft. [SZ 06.08.2020](#)

Ursula von der Leyen

Die Präsidentin der EU-Kommission hat in einem Wahlkampfsport den kroatischen Regierungschef Andrej Plenkovic unterstützt, gefilmt aus dem Berlaymont-Gebäude, ihrem Brüsseler Arbeits- und Wohnsitz. Es habe sich um einen «persönlichen Beitrag» von der Leyens gehandelt, erklärte ihr Sprecher Eric Mamer. [NZZ 07.07.2020](#)

Abgeordnete Dr. Merkel

Gesetzentwurf des Bundesrates „zur Einführung des Rechts auf Eheschließung für Personen gleichen Geschlechts“ in namentlicher Abstimmung. Die Abgeordnete Dr. Merkel hat mit Nein gestimmt, nachdem die Kanzlerin Dr. Merkel die Abstimmung zur Gewissensfrage hat erklären lassen. [SZ 30.06.2017](#)

Bundeskanzlerin Angela Merkel

Bundeskanzlerin Angela Merkel unterstützt die heikle Armenien-Resolution. Wie Vizekanzler Sigmar Gabriel und Außenminister Frank-Walter Steinmeier nahm sie aus Termingründen an der Abstimmung nicht teil. [SZ 02.06.2016](#)

Kanzlerin Angela Merkel zu Frhr. Karl-Theodor zu Guttenberg

Sie habe Guttenberg nicht als wissenschaftlichen Assistenten oder Doktoranden ins Kabinett geholt. Mir geht es um die Arbeit als Bundesverteidigungsminister. Die erfüllt er hervorragend, und das ist das, was für mich zählt. Im Kabinett Irritationen über den Briefkopf: Die Kanzlerin hatte eine sehr strikte Trennung zwischen dem Doktor zu Guttenberg und dem Minister gleichen Namens vorgenommen. [AZ Mainz 22.02.2011](#) / [SZ 24.02.2011](#)